

Verlaufsprotokoll der 9. Mitgliederversammlung des Fachverband Sportschießen Rheinland e.V.

vom 08.04.2018

Vorsitz: Bernd Fronnert

Protokollführer: Karl Heinz Bechtel

Sitzungsort: "Haus des Sports", Rheinau 11, 56075 Koblenz

Beginn: 10.12Uhr

Tagesordnung wie versandt:

TOP 1) - Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Fachverbandes Sportschiessen Rheinland e.V. (FV) eröffnete die Versammlung (MV) und begrüßte die Vertreter unserer Mitgliedsvereine sowie das Ehrenmitglied Ingo Roggen.

Er stellte die termingemäße Einladung fest.

Er erklärte, warum die Versammlung entgegen dem ursprünglich festgelegten Termin auf das heutige Datum verschoben werden musste.

8 Vereine, sowie das Ehrenmitglied Hans Wagner hatten sich entschuldigt, dass sie an dieser MV nicht teilnehmen können.

TOP 2) – Feststellung der Stimmberechtigung

Die Auszählung der stimmberechtigten Mitglieder ergab:

58 Vereinsvertreter und 6 Vorstandsmitglieder, gesamt 64 Stimmberechtigte.

TOP 3) - Totengedenken

Der Vorsitzende bat die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um der verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Stellvertretend für alle, nannte er Günther Spahr und Herbert Lenz.

Vor dem Punkt 4 der Tagesordnung (TO) stellte der Vorsitzende den Antrag, den Punkt 10 zu streichen und erklärte den Anwesenden die Gründe.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 4) – Genehmigung der Tagesordnung

Die Abstimmung über die Genehmigung der geänderten Tagesordnung ergab:

„ja“ Stimmen 63, „nein“ Stimme 0, „Enthaltung“ 1.

Hiernach erfolgte noch der Hinweis, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Februar 2017 als genehmigt gilt, da keine Einsprüche innerhalb der Einspruchsfrist vorgetragen wurden.

TOP 5 – Berichte und Informationen

5.1 - Bericht des Vorstandes (Anlage 1) und die mündliche Ergänzung.

Der Vorsitzende informierte aus aktuellem Anlass, dass es die Pflicht des Vorstandes sei, auch bedauerliche Ereignisse in aller Offenheit den Mitgliedern zur Kenntnis zu geben.

Letztlich auch mit der Aufforderung an die Anwesenden, hierzu eine Stellungnahme zu diesem neuen "Kriegsschauplatz" abzugeben.

In Kurzform dieser Nachtrag:

Wir, der Fachverband Sportschießen Rheinland e.V. haben 15. März d.J. einen Fachanwalt (Urheber- und Medienrecht) beauftragt, unsere Interessen gegenüber der Gebietsvorsitzenden M. Göbel und dem laut Impressum des "RSB-Journal" verantwortlichen für die Veröffentlichung der Inhalte, dem

Präsidenten des RSB Willi Palm, zu vertreten.

Grund war eine Veröffentlichung im "RSB-Journal", Ausgabe 5/2017, anlässlich der Delegiertentagung in Ransbach-Baumbach. Im Bericht der Vizepräsidentin und Gebietsvorsitzenden Manuela Göbel war folgendes veröffentlicht worden: "Der Fachverband Rheinland engagiert sich bei dem PSSB, in der Hoffnung eines neuen Landesverbandes".

Insgesamt 3x (dreimal) wurde die Gebietsvorsitzenden von uns aufgefordert diese verleumderische Aussage zu widerrufen.

1. verbal auf der Gebietsdelegiertentagung Süd am 12.11.2017 in Argenthal,
2. verbal anlässlich des Delegiertentag am 26.11.2017 in Ransbach-Baumach und
3. schriftlich per Einschreibebrief mit Rückschein am 30. November 2017.

Da seitens der Gebietsvorsitzenden hierauf keine Reaktion erfolgte, und auch in der Berichterstattung über die Delegiertentagung keine geforderte Richtigstellung veröffentlicht wurde, sahen wir uns veranlasst, unsere Rechte durch einen Anwalt vertreten zu lassen, mit dem Ziel, dies gegebenenfalls gerichtlich klären zu lassen.

Heinrich Terporten berichtete detailliert über den Sachstand, FV gegen Manuela Göbel.

Kurt Lauterwasser ergänzte die Thematik Verbandsausschuss Leistungssport (VAL).

5.2 - Aussprache zum Bericht

Fragen zum Thema wurden von Kurt Lauterwasser und Karl Heinz Bechtel beantwortet.

Insbesondere die Frage, "ob der FV weiter mit dem RSB kommunizieren könne.

Diese Frage wurde eindeutig mit „ja“ beantwortet.

Willy Werner hielt ein kurzes Statement über die Zusammenarbeit RSB – FV und bemerkte, die Ausbildung sei ein Privileg des RSB. Karl Heinz Bechtel entgegnete daraufhin, das sei so nicht richtig, weil gerade der FV seit Jahren E- und D-Kader und die Fördergruppen organisiere und finanziere.

Der Vertreter des Schützenverein „Wilhelm Tell“, Kastellaun bescheinigte dem FV eine einwandfrei und transparente Arbeitsweise.

TOP 6) Rechnungslegung des Geschäftsjahres 2017

Heinrich Terporten erklärte die Ein- und Ausgaben des Jahres 2017 in einzelnen Positionen.

Im Durchschnitt wurden die eingegangenen Anträge mit 35% vom FV bezuschusst.

TOP 7) - Bericht der Rechnungsprüfer

Helga Melin trug den Bericht der Rechnungsprüfer (Helga Melin u. Stefan Weber) vor und bescheinigte dem Geschäftsführer eine tadellose, einwandfrei Kassenführung. Stefan Weber war wegen familiärer Angelegenheit entschuldigt.

7.1 – Aussprache

es gab keine Wortmeldung

7.2 – Entlastungsantrag

Helga Melin stellte den Entlastungsantrag, der einstimmig genehmigt wurde.

TOP 8) - Aussprache und Verabschiedung der geänderten Zuschussrichtlinien (Anlage 2).

Die Richtlinien wurden nach einer kleinen Fragerunde in der vorgestellten Form einstimmig genehmigt und wurden zwischenzeitlich auf der Homepage veröffentlicht.

TOP 9) - Haushaltsplan Vorstellung und Genehmigung

Heinrich Terporten stellte den Haushaltsplan Entwurf für 2018 vor, erklärte die einzelnen Punkte und beantwortete die gestellten Fragen. Hier war u. a. zu sehen, dass Gelder für Regional- bzw. Fördergruppen bereit gestellt sind.

Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

TOP 10) – Anträge

Anträge waren keine eingegangen.

Die vom Delegierten Wolfgang Hartwig beanstandete, zweimal geäußerte Formulierung "Kriegsschauplatz" wurde durch den Vorsitzenden relativiert, dass er diesen Begriff umformuliert in "Techtelmechtel".

Termine in 2018:

30.06. Abgabetermin der Zuschussanträge für das erste Halbjahr und 30.09.2018 für das 2. Halbjahr.

09.06.2018 SBR Mitgliederversammlung in Mülheim-Kärlich.

08.09.2018 Landesjugendsportfest in Herxheim.

24.02.2019 vorläufiger Termin für die MV.

Abschließend bedanke sich der Vorsitzende bei seinen Vorstandskollegen für ihren unermüdlichen und nervenaufreibenden Einsatz im abgelaufenen Berichtszeitraum und äußerte den Wunsch, dass nach all den mühevollen Jahren, man irgendwann mal aus dem Tal der Tränen herauskomme.

Bevor der Vorsitzende um 12: 25 Uhr die 9. Mitgliederversammlung beendete, bedankte er sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und den harmonischen Verlauf der Versammlung und wünschte allen einen sonnigen Restsonntag.

Gez.: Karl Heinz Bechtel, Protokollführer

Bernd Fronnert, Vorsitzender